



Der Hebefuchs

Mit Point & Figure clever ein
Vermögen aufbauen



www.hebefuchs.de

Der kostenlose Newsletter von Hebefuchs.de

Nr. 22/ 08.06.2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

während der US-Markt in Minischritten sich weiter nach oben arbeitet, pendelt der DAX hoch volatil hin und her.

Heute Vormittag kommt der deutsche Leitindex nach einer morgendlichen Korrektur (vorerst?) bei 10.070 Punkten wie bereits Anfang Juni zum Stehen. Ich zeige Ihnen heute sowohl in der Kurzfrist- als auch in der Langfristanalyse genau die Marken auf, die nun für die beiden großen Indizes wichtig sind.

Beim S&P 500 wird die Luft nach oben ziemlich dünn. Eine Korrektur nach unten würde mich nicht wundern.

Gestern wurden größere Shortpositionen vom Smart Money beim SPY und IWM, also den entsprechenden ETFs zum S&P 500 und dem Russel 2000, gekauft.

Sonderanalyse Apple

Apple ist ein Kandidat, der sich sehr gut mit der P&F-Methode analysieren lässt. Bereits im Mai hatte ich auf die mögliche Bodenbildung bei 90 \$ hingewiesen. Der Kurs hielt tatsächlich in diesem Bereich und kämpfte sich seither wieder nach oben. Nun steht der Kurs vor einem wichtigen Widerstand. Schafft er es darüber, ergibt sich ein sehr gutes Chance-Risiko-Verhältnis bei Kursen bis zu 120 \$.

Mit den besten Tradergrüßen

Ihre Claudia Jankewitz

DAX Langfristchart 2%:

Allerdings verläuft genau bei dem alten Hoch ein wichtiger Widerstand, wie der Langzeitchart zeigt:

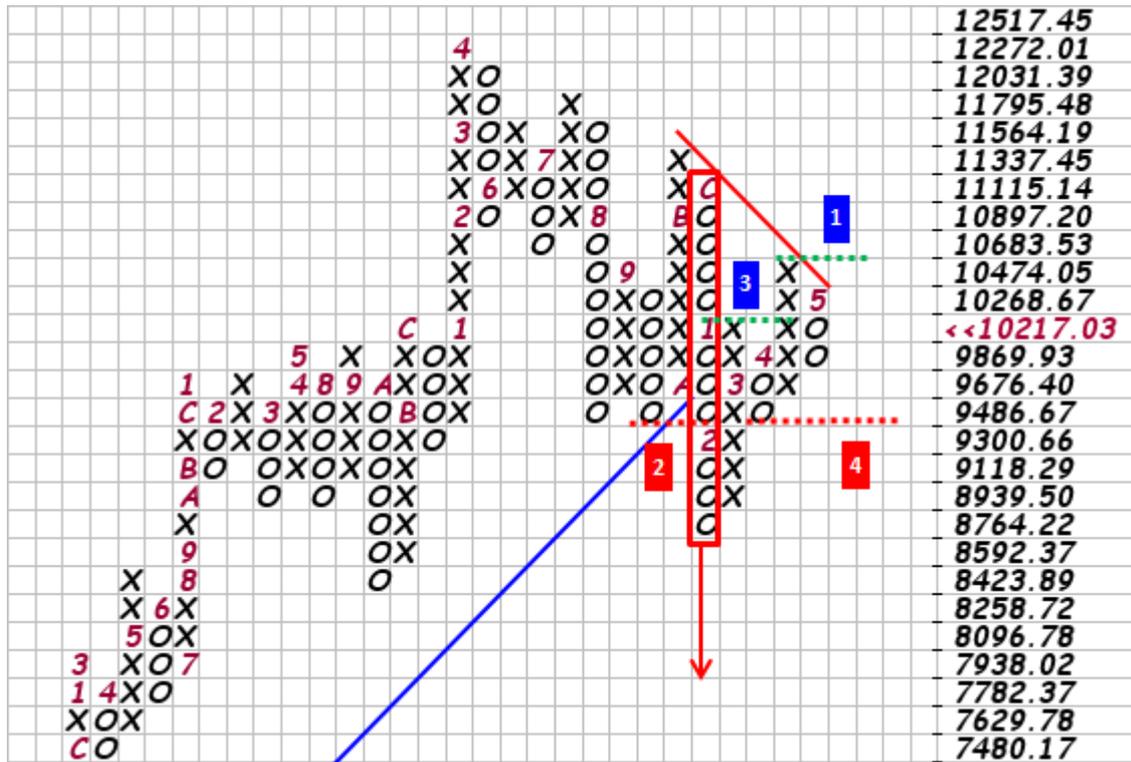
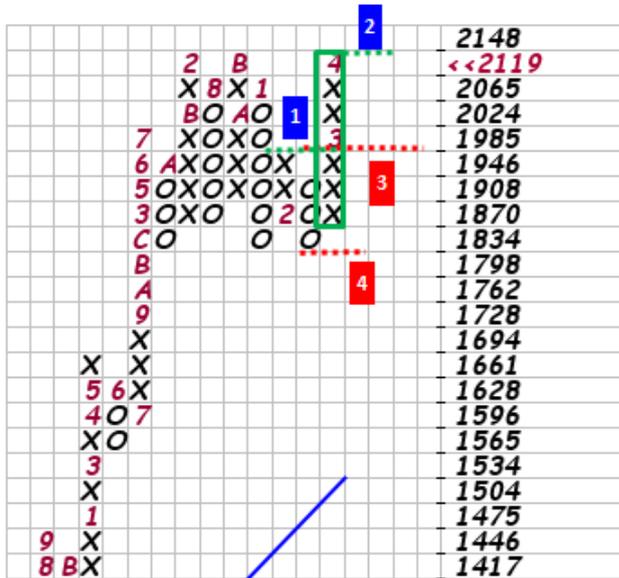


Abb: DAX Point & Figure Chart 2 %, Quelle: Stockcharts.com

Im Langfristchart heißt es nach wie vor „Halten“. Dieser ist unverändert gültig wie in den Vorwochen. Ich verweise hier auf meine Ausführungen in dem Newsletter #20 vom 24.05.2016.

S&P 500: Schaffen die Bullen die 2.150 Punkte?

Beim S&P 500 ist es nun wichtig, den Langfristchart im Blick zu haben, denn der zeigt genau den hartnäckigen Widerstand bei 2.150 Punkten (2). Um ein langfristiges bullisches Signal zu generieren, muss der Index über 2.150 Punkte steigen, um auch aus dieser Range zu kommen.



Es gilt das Kaufsignal aus dem März bei Überschreiten von 1.985 Punkten (1). Doch darf man hier nicht vergessen, dass durch den steilen Anstieg seit März sich ein High Pole gebildet hat. Ein High Pole Warning, also ein erstes Warnsignal und ein spekulatives Shortsignal würde bei Kursen unterhalb von 1.946 Punkten entstehen (3). Bei einem weiteren X nach oben würde sich diese Linie ebenfalls nach oben verschieben. Dann würde ein Warning bei Kursen unterhalb von 1.985 Punkten entstehen. Ein Shortsignal entsteht bei Kursen unterhalb von 1798 Punkten (4).

Abb: S&P Point & Figure Chart 2 %, Quelle: Stockcharts.com

Doch was vor allem nun zu beachten gilt: 2.150 Punkte müssen fallen. Aber die Luft ist dünn aufgrund des High Poles.

Hier noch einen Ausschnitt aus dem Kurzfristchart mit 10 Boxsize, aus dem sich die engeren wichtigen Marken erkennen lassen:



Kurzfristiges Kaufsignal (1) durch Überschreiten von 2.090 Punkten. High Pole Bildung (mehr als 3Xe über der vorherigen X-Säule). Bildung neues Hoch. High Pole Warning (spekulatives Shortsignal) bei Kursen unter 2.070 Punkten (2). Shortsignal bei Kursen unter 2.020 Punkten (3).

Wichtig: Auch im Kurzfristchart ist die Luft dünn nach oben aufgrund des High Poles.

Abb: S&P Point & Figure Chart 10 Boxsize, Quelle: Stockcharts.com

Apple: Bald wieder interessant

Das Chartbild von Apple zeigt eine interessante Entwicklung des Kurses. Nach einem kurzzeitigen Abtauchen in die Unterstützungszone bei 90 \$ erholte sich der Kurs wieder bis an den Widerstand der Abwärtstrendlinie (1). Ein Kaufsignal (1) durch Überschreiten des Doppeltops bei 95 \$ wurde gebildet. Dieses steht kurz vor einer Bestätigung: Schafft es der Kurs über die Widerstandslinie bei 100 \$ und notiert oberhalb von 102 \$, dann dürfte es sehr schnell steil aufwärts gehen für Apple. Kurse bis zu 120 \$ sollten dann drin sein.

Allerdings liegt der Stop-Loss und somit auch das Short-Signal bei Kursen unter 96 \$. Doch diese Nähe zum Stop-Loss und das potenzielle Kursziel von 120 \$ schaffen ein sehr gutes CRV von fast 3:1.



Apple, Traditionelle Charteinstellung PnF-Chart, Quelle: stockcharts.com

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebelfuchs.de –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice
CFTe - Certified Financial Technician
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a
67487 Maikammer
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de / www.hebelfuchs.de / email: info@hebelfuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.